

EXPERTEN-TIPP



Von
Michael Patocka,
Geschäftsführer
IRM-Kotax.
m.patocka@irm-kotax.com

Spezialstrafrechtsschutz

Auf Österreichs Straßen wird es für die Frächter immer schwieriger Ihrem Geschäft ohne die Gefahr einer strafrechtlichen Verfolgung nachzugehen. Behörden und Exekutive sind angehalten den Güterverkehr mit aller gebotenen Härte des Gesetzes zu überprüfen.

PRAXIS

In der Praxis bedeutet das, Beanstandungen durch den Gesetzgeber lieber mehrere Stufen höher anzusetzen. Die Folge sind haufenweise Strafanzeigen mit mittlerweile 0 % Toleranz wobei

sich auch die Strafraumen an der oberen Grenze der Bandbreite orientieren. Dass die Gangart in Zukunft nicht besser wird, zeigt der per 1.1. aktive § 103c KFG Risikoeinstufungssystem sowie die lt. 34 KFG Novelle per 1.7. erweiterte Liste der Delikte. Auf verschiedenen Veranstaltungen der WKO wird zu diesem Thema immer wieder Stellung genommen. Der von uns in Zusammenarbeit mit der WKO entwickelte Spezialstrafrechtsschutz zielt genau auf dieses Thema hin. Bedingt durch die niedrigsten Bagatellgrenzen am österreichischen Versicherungsmarkt – ab 80 Euro! – setzt der Versicherungsschutz bei geringen Delikten ein – ein wichtiger Aspekt zur Vermeidung von negativen Punkten im System!

WEITERE VORTEILE

Und das sind die weiteren Vorteile: Mitversicherung Sozialversicherungsabgaben; Aufhebung der Motorklausel; externe Gefahrgutbeauftragte; Mitversicherung Finanzstrafrecht – und das alles gibt es ab Jahresprämien von 1.028 Euro. Informieren Sie sich direkt bei einem unserer Berater oder auf unserer Homepage unter www.irm-kotax.com ■

„Unser Wissen ist
Ihre Sicherheit.“

Tel. 01 503 62 33

irm kotax

VERSICHERUNGSSYSTEME

www.irm-kotax.com